

Richtlinien für die JRK- Wettbewerbe 2026

Im DRK-Landesverband
Baden-Württemberg



0 Inhaltsverzeichnis

0	Inhaltsverzeichnis.....	2
1	Organisatorisches.....	3
	Zeitpunkt des Wettbewerbs.....	3
	Schiedsrichter.....	3
	Leitung.....	3
	Bewertungen.....	4
	Finanzierung.....	4
2	Teilnahmebedingungen.....	5
	Zusammensetzung der Wettbewerbsgruppen.....	5
	Altersvorgaben.....	5
3	Aufgaben.....	6
4	Termine 2026.....	8

Stand: 10.01.2026

1 Organisatorisches

Zeitpunkt des Wettbewerbs

Den Kreisverbänden wird der Zeitpunkt des Wettbewerbs freigestellt. Die Kreiswettbewerbe müssen zwischen **1. März bis spätestens zum 5. Juni 2026** stattgefunden haben. Termine nach dem Stichtag müssen zwingend mit dem Landesverband abgesprochen werden.

Die Termine der Landeswettbewerbe werden im jeweiligen Jahresprogramm ausgedruckt.

Schiedsrichter

Der ausrichtende Kreisverband kümmert sich beim Kreiswettbewerb selbst um die Gestellung. Die EH-Schiedsrichter*innen auf Kreisebene müssen EH-Ausbilder*innen sein, die ND-Schiedsrichter*innen sollen ND-Ausbilder*innen sein. Es wird empfohlen, auch Schiedsrichter*innen aus den benachbarten Kreisverbänden zu nehmen, die den Umgang mit Jugendlichen gewöhnt sind.

Jede Gruppe muss mit der Anmeldung zum jeweiligen JRK-Landeswettbewerb mindestens eine*n Schiedsrichter*in benennen, der/die für den entsprechenden Landeswettbewerb zur Verfügung steht. Die Schiedsrichter*innen für die EH-Aufgaben müssen EH-Ausbilder*innen sein. Die gemeldeten Schiedsrichter*innen müssen an einer der Einweisungen für die Schiedsrichter*innen im Vorfeld der Wettbewerbe teilnehmen. Für die anderen Aufgabenbereiche sollen von den Gruppen ebenfalls Schiedsrichter*innen gemeldet werden.

Die finale Auswahl der Schiedsrichter*innen vollzieht der JRK-Landesverband.

Leitung

• Kreiswettbewerbe:

Gesamtleitung: Kreisjugendleitung

Wettbewerbsaufgaben: Kreisverband (Musteraufgaben werden vom Landesverband zur Verfügung gestellt)

• Landeswettbewerbe:

Wettbewerbsleitung: Oberschiedsrichter (Landesverband)

Organisatorische Leitung: Kreisjugendleitung des ausrichtenden Kreisverbandes

Wettbewerbsaufgaben: Landesverband

Bewertungen

Es wird empfohlen, von jedem Aufgabenbereich die drei Erstplatzierten bei der Siegerehrung von hinten nach vorne bekannt zu geben, ebenso die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung. Dann folgen die restlichen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge. Die teilnehmenden Gruppen erhalten nach Beendigung des Wettbewerbs eine Übersicht über ihre Platzierungen in den einzelnen Disziplinen und über ihre Gesamtplatzierung. Punkte werden nicht veröffentlicht.

Um die weiterkommenden Gruppen zu ermitteln, wird wie folgt verfahren:

• Kreiswettbewerb

Hier wird eine interne Punktebewertung in den einzelnen Aufgabengebieten zugrunde gelegt. Eine Veröffentlichung der Punkte wird nicht durchgeführt. **In jeder Stufe kommt nur die Siegergruppe weiter, unabhängig von der Anzahl der gestarteten Gruppen.** Bei geringer Beteiligung von JRK-Gruppen am Kreiswettbewerb wird empfohlen, dass benachbarte Kreisverbände einen gemeinsamen Wettbewerb durchführen. In Ausnahmefällen können nach Absprache mit dem Landesverband aber auch Wettbewerbe mit nur 1 Gruppe pro Stufe durchgeführt werden. Diese Gruppe qualifiziert sich dann automatisch für den Landeswettbewerb.

• Landeswettbewerb

Diejenige Gruppe, die nach der internen Punktebewertung den ersten Platz in ihrer Stufe belegt, vertritt den DRK-Landesverband Baden-Württemberg beim Bundeswettbewerb in der entsprechenden Stufe.

Die interne Punktebewertung dient lediglich den Schiedsrichtern als Bewertungshilfe und wird für das Weiterkommen der Gruppe angewendet. In den einzelnen Aufgabenbereichen erhalten die Gruppen – so weit wie möglich – die richtige Lösung vor Ort mitgeteilt.

• Punktgleichheit

Weisen eine oder mehrere Gruppen in der Gesamtwertung die gleiche Punktzahl auf, wird als weiteres Kriterium für die Rangfolge in der Gesamtwertung die Anzahl der ersten Plätze (bei Gleichheit ggf. der zweiten, dritten usw. Plätze) in den fünf Themenbereichen (EH/ND, Rotkreuzwissen, Sozialer Bereich, Sport/Spiel, Kreativ) herangezogen.

Finanzierung

Kreiswettbewerb: Kreisverband

Landeswettbewerb: Die Fahrtkosten der Gruppen trägt entweder der entsendende Ortsverein oder der entsendende Kreisverband nach Absprache.
Die Verpflegungskosten übernimmt der Landesverband. Möchte die Wettbewerbsgruppe bereits am Vortag anreisen, muss die Gruppe die Unterkunftskosten selbst tragen, es sei denn, der Landesverband kann eine Unterkunft am Wettbewerbsort stellen.

Bundeswettbewerb: Die Fahrtkosten trägt der entsendende Landesverband.
Verpflegung/Unterkunft übernimmt der Bundesverband.

2 Teilnahmebedingungen

Zusammensetzung der Wettbewerbsgruppen

Eine Wettbewerbsgruppe besteht in der Regel aus mindestens **6 und höchstens 9 Personen** ihrer Altersgruppe (siehe unten).

Bei den Kreiswettbewerben sind Gruppen bereits ab **4 Personen** startberechtigt

Gruppen, die sich zu den weiterführenden Wettbewerben qualifizieren, müssen auf mindestens 6 Personen aufgestockt werden. Dies kann geschehen z.B. durch:

- Gewinnung von weiteren Gruppenmitgliedern aus dem Ortsverein
- Gewinnung von weiteren Gruppenmitgliedern aus dem Kreisverband
- Gewinnung von weiteren Gruppenmitgliedern aus Schulsanitätsdienstgruppen
- Zusammenlegung von 2 Wettbewerbsgruppen („Spielvereinigung“)

Gruppen, die sich für einen JRK-Bundeswettbewerb qualifizieren, dürfen aus mindestens 6 und maximal 9 Personen bestehen. Zusätzlich kann die Gruppe von maximal 3 Betreuer*innen/Fahrer*innen begleitet werden.

Schulsanitätsdienstgruppen sind ausdrücklich als Teilnehmer beim Wettbewerb erwünscht.

Eine Zugehörigkeit zum Jugendrotkreuz ist nicht zwingend für eine Wettbewerbsteilnahme erforderlich.

Personen, die an den jeweiligen Wettbewerben teilnehmen, müssen vor dem Wettbewerb auf einem Personalbogen namentlich und mit Geburtsdatum erfasst werden.

Altersvorgaben

Stufe Bambini: ca. 6 - 9 Jahre (Jahrgang 2017 - 2020)

Ein Gruppenmitglied kann 1 Jahr älter sein, max. geboren am 1.1.2016. Mehrere Gruppenmitglieder können jünger sein.

Stufe I: ca. 10 - 12 Jahre (Jahrgang 2014 - 2016)

Ein Gruppenmitglied kann 1 Jahr älter sein, max. geboren am 1.1.2013. Mehrere Gruppenmitglieder können jünger sein.

Stufe II: ca. 13 - 16 Jahre (Jahrgang 2010 - 2013)

Ein Gruppenmitglied kann 1 Jahr älter sein, max. geboren am 1.1.2009. Mehrere Gruppenmitglieder können jünger sein.

Stufe III: ca. 17 - 27 Jahre (Jahrgang 1999 - 2009)

Mehrere Gruppenmitglieder können jünger sein.

Grundsätzlich entscheidet der Jahrgang und nicht das Alter über die Teilnahmeberechtigung!

Gruppenmitglieder dürfen grundsätzlich jünger sein, ein Gruppenmitglied darf bis zu einem Jahr älter sein.

In der Stufe I gibt es im Jahr 2026 **keinen Bundeswettbewerb**.

Die Bundeswettbewerbe der Stufen II und III finden wie folgt statt:

Bundeswettbewerb in der **Stufe II: Datum und Ort liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.**

Der Bundeswettbewerb in der **Stufe III** findet vom **30.10.-01.11.2026 in Einbeck** im DRK-Landesverband Niedersachsen e.V. statt.

Ausschluss von Ausbilder*innen

Es kann pro Gruppe maximal der/die Inhaber*in einer gültigen Lehrberechtigung Erste Hilfe oder Notfalldarstellung oder Sanitätsdienste u.s.w. – sofern er/sie den Altersanforderungen entspricht – am Wettbewerb teilnehmen.

3 Aufgaben

Die Aufgaben werden hintereinander geschaltet in Stationen durchgeführt. Sie sollten – wenn möglich - im Freien durchgeführt werden können. Es ist möglich, mehrere Gruppen gleichzeitig eine Aufgabe lösen zu lassen.

Aufgabenbereiche

- Erste Hilfe/Notfalldarstellung
- Rotkreuzwissen
- Sozialer Bereich
- Sport/Spiel
- Kreativ

Alle Aufgabengebiete werden in der Regel gleichwertig mit 20 % der möglichen Punkte bewertet, Ausnahmen hierzu sind aber möglich.

Auswahl der Aufgaben

Für die Kreiswettbewerbe verschickt der Landesverband bis Ende Februar des jeweiligen Jahres Aufgabenvorschläge. Der Kreisverband kann aber auch eigene Aufgaben verwenden. Er sollte sich jedoch an den Themen und den Aufgabenbereichen des Landesverbandes orientieren. Die Bewertung muss dem angegebenen Schema entsprechen.

Beschreibung der einzelnen Aufgaben

a) Erste Hilfe/Notfalldarstellung

Dieser Bereich besteht aus einer Kombination von EH-Gruppenaufgaben und Notfalldarstellung sowie optional aus Einzelaufgaben (Praxis und/oder Theorie). Einzelaufgaben können auch im Bereich Rotkreuzwissen angesiedelt werden.

Beim Kreiswettbewerb:

Es werden von der Gruppe **vier** Teilnehmer*innen bestimmt, die diese Aufgabe lösen müssen.

Die Gruppe stellt einen Mimen, der von einem/einer Teilnehmer*in geschminkt wird. In der Stufe III werden die beiden restlichen Gruppenmitglieder erst nachdem Aufbau der Unfallsituation in den Raum gerufen, um die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. In den unteren Stufen bleiben die Ersthelfer schon bei der Vorbereitung der Unfallsituation im Raum.

Die Gesamtzeit für die Aufgabe beträgt in der Regel ca. 35-40 Minuten.

Zwei Schiedsrichter*innen bewerten Schminktechnik, Mimen, Aufbau der Unfallsituation und Erste-Hilfe-Leistung.

Beim Landeswettbewerb:

Bei der **Gruppenaufgabe** werden von der Gruppe **sechs** Teilnehmer*innen bestimmt, die diese Aufgabe lösen müssen.

Die Gesamtzeit für die Aufgabe (EH und ND) beträgt in der Regel ca. 40 Minuten (für beide Stationen).

Bei den Landeswettbewerben kann das Schminken der Verletztendarsteller*innen in einer gesonderten Station bewertet werden.

Drei Teilnehmer*innen sowie der/die Wettbewerbsgruppenleiter*in werden als Schminker und Helfer bestimmt. Außerdem stellt die Gruppe zusätzlich zwei Darsteller*innen.

Drei Schiedsrichter*innen (mindestens ein*e Ausbilder*in Erste Hilfe und ein*e Ausbilder*in Notfalldarstellung) bewerten Schminktechnik, Mimen, Aufbau der Unfallsituation und Erste-Hilfe-Leistung.

Beim Landesentscheid kann der Aufbau der Stationen/die Aufgabenstellung aber bei Bedarf auch von diesem Schema abweichen.

Zusätzlich zu der Gruppenaufgabe kann bei den Landeswettbewerben eine weitere Station mit **Erste Hilfe-Einzelaufgaben** (analog zu den Bundeswettbewerben) in Kombination mit einer **Erste Hilfe/Notfalldarstellungs-Theorieaufgabe** angeboten werden.

3 Teilnehmer*innen werden für die Einzelaufgabe bestimmt, 3 Mimen werden vom Landesverband hierfür gestellt.

Weitere 3 Teilnehmer*innen lösen parallel eine Theorieaufgabe aus dem Bereich des Erste Hilfe bzw. Notfalldarstellung.

b) Rotkreuzwissen

Hier werden in erster Linie Themen aus den satzungsgemäßen Aufgaben des Roten Kreuzes sowie des Jugendrotkreuzes gestellt (z.B. Gesundheitserziehung, Verkehrserziehung, Rotkreuzabkommen, Entwicklungshilfe, Katastrophenschutz und Umweltschutz).

c) Soziales Engagement

Hier werden entweder praxisnahe Projektaufgaben im sozialen Feld oder Aufgaben zu den aktuellen JRK-Kampagnen gestellt.

d) Sport/Spiel

Geschicklichkeitsspiele, Sportaufgaben oder Kombinationsaufgaben werden hier angesiedelt.

e) Kreativaufgabe

Für alle Stufen werden Aufgaben festgelegt, welche entweder als darstellendes Spiel (z.B. Tanz, Singspiel, Pantomime, Sketch, usw.) oder als kreatives Gestalten (z.B. Collagen, Werkstück, usw.) erarbeitet werden können.

Es ist möglich, dass sich ein Thema vom Kreis- bis zum Landeswettbewerb mit verschiedenen Aufgabenstellungen durchzieht.

Bewertungen der Aufgaben

Grundsätzlich müssen die Schiedsrichter*innen alle Aufgaben altersgemäß bewerten.

Nach Möglichkeit wird bei allen Aufgaben die Teamarbeit der Gruppen mitbewertet.

Quarantäne der Gruppenleitungen

Eine Quarantäne für Gruppenleitungen bei den einzelnen Aufgaben besteht nicht. Von den teilnehmenden Gruppen und ihren Gruppenleiter*innen wird erwartet, dass sie sich fair verhalten und in keinsten Weise bei den Aufgaben helfen bzw. unterstützen. Gruppenleitungen, die sich an diese Regel nicht halten, können aus dem Wettbewerbsbereich verwiesen werden.

Testgruppe für die Erste Hilfe/Notfalldarstellung

Um eine einheitliche Bewertung aller Teilnehmergruppen zu gewährleisten, ist grundsätzlich vor Beginn des Wettbewerbs in dem Aufgabenbereich EH/Notfalldarstellung eine Testgruppe einzusetzen. Die Testgruppe kann später Ordner- bzw. Hilfsaufgaben übernehmen.

Schiedsrichter*innen-Besprechung

Vor Beginn des Wettbewerbs ist grundsätzlich mindestens eine Schiedsrichter*innen-Besprechung durchzuführen.

4 Termine 2026

JRK-Landeswettbewerb Stufen Bambini/I

Samstag, 27. Juni 2026, im DRK-KV Göppingen e.V.

JRK-Landeswettbewerb Stufen II & III

Samstag, 18. Juli 2026, im DRK-KV Ulm e.V. (Munderkingen)

JRK-Bundeswettbewerb Stufe II

Datum und Ort liegen noch nicht fest!

JRK-Bundeswettbewerb Stufe III

30.10.-01.11.2026 – Einbeck, LV Niedersachsen e.V.